Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 34

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grupp	e 1.	(Uhrmacherei)	217
"		(Juwelen, Schmudwaren, Email- und	
		Goldschmiedarbeiten)	63
"		(Wissenschaftliche Instrumente u. Apparate)	34
"		(Seibenindustrie)	37
"		(Baumwollindustrie)	74
"		(Woll- und Halbwollindustrie)	27
11	7.	(Leinenindustrie, Flache, Hanf, Jute und	0.1
	0	verwandte Pflanzenfasern)	24
"		(Stickerei)	160
"		(Befleidung)	145
"		(Leberindustrie)	96
"		(Papierindustrie)	63
"		(Strohinduftrie)	87
"		(Möbel und Hausgeräte)	146
"		(Holzschnitzerei)	100
" "		(Kurzwaren)	118
"		(Musikalische Instrumente	60
"	17.	(Grziehung, Unterricht, Litteratur und Wiffenschaft)	208
	18	(Gewerbliches Bildungswefen)	48
"	19.	las samels with	80
"	20.	(Kartographie)	40
"		(Gefellige= und Berufsvereine)	21
"	22.	the first the second of the se	
"		und Gemeinnütige Zwede, Bolfemirt-	
		schaftslehre)	230
"	23.	(Hotelindustrie)	243
"	24.	The second secon	436
"	25.	(Alte Kunft)	149
"	26.	Table of the Control	70
"	27.	(Rohprodutte und beren erfte Berarbeitung)	88
"	28.	(Chemische Produkte)	133
"	29.	(Maschinen)	132
"	30.	(Metallindustrie)	173
"	31.	(Kriegskunft)	19
"		28. (Waffenschmiedekunst)	8
"		(Baumaterialien)	35
"		(Ingenieurwesen)	29
"		(Transportmittel und Berkehrswefen)	84
"		(Hochbau und Ginrichtung des Hauses)	152
"		(Keramik und Cementindustrie)	51
"	37.	(Sngieine und Rettungswesen, Chirurgie	440
	00	Arzneikunde)	149
"		(Industrielle Elektrizität)	35
"	39.		363
"	40.		55
"	41.	(0 - (57
"	42.		326
"		(Alpenklub)	49
"	44.	(Lösch: und Rettungswesen)	41
"	40.	(Jagd und Fischerei)	70
"		(Aquarium)	2
"	47.	(Schifffahrt)	15

Nach Kantonen geordnet, verteilen fich bie Aussteller wie folgt: Zürich 573, Bern 624, Luzern 111, Uri 15, Schwyz 40, Obwalben 12, Nibwalben 40, Glarus 41, Jug 29, Freiburg 221, Solothurn 68, Baselstadt 201, Baselland 25, Schaffhausen 81, Appenzell A.-Rh. 44, Appenzell J.-Rh. 3, St. Gallen 163, Graubunden 87, Aargan 166, Thurgan 93, Tessin 108, Waabt 808, Wallis

66, Reuenburg 267, Genf 1156.

Beute ift ber Ginichreibetermin fur alle Bruppen, mit Ausnahme berjenigen ber Landwirtschaft (39), abgelaufen. Tropbem erhalt die Direktion täglich neue Zusagen, die fie mit dem ausdrücklichen Borbehalte entgegennimmt, in ben= jenigen Gruppen noch Plate zuzuweisen, wo die Raumverhältniffe dies geftatten. In den Gruppen 9, 10, 13, 14, 15, 19, 30 und 35 kann von heute ab kein Plat mehr abgegeben werben; bie bezüglichen verspäteten Unmelbungen

werden nur insoweit berücklichtigt, als fie eine Reserve für ben Fall späterer Lücken bilben.

Die Bahl ber Aussteller betrug an ber Landesausftellung in Burich, vom Jahre 1883, bei beren Gröffnung, 5539; fie wird also an ber Landegausstellung bon 1896 eine erheblich größere sein. Die Gruppen 2, 6, 8, 11, 12, 14, 15, 16, 19, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 31 bis, 34, 37, 38, 41, 44, 46 und 47 meifen jest ichon eine größere Aussteller-Zahl auf als anno 1883.

Die Kommission bes Schweizerdorfs ift nunmehr mit ihren Arbeiten fo weit vorgerückt, daß ihr Unternehmen dem 3wed entsprechen wirb, für ben es bestimmt ift. Der gemählte Plat ift bereits mit Saufern in allen möglichen fantonalen Stilarten bedeckt und wird bas Bange einem Alpendorfe täuschend ähnlich werden und die Aufmerksamkeit aller Miteibgenoffen auf fich lenken.

Es handelt fich nun darum, alle möglichen Mittel gu finden, um das Schweizerdorf mahrend ber Landesausftellung zu beleben und in die Strafen besfelben und um die Sennhütten herum Leute heranzuziehen, beren tägliche Beschäftigung, Gewohnheiten und Roftume die treueste Wiedergabe unferes nationalen Lebens bilden. Insbesondere ift es notwendig, bag bie Bertreter ber verschiedenen Sausinduftrien vor ben Augen bes Bublifums arbeiten konnen, um fo bem Bilbe die nötige Originalität zu verleihen.

Die Kommiffion wendet fich beshalb neuerdings an bie Bevölkerung aller 22 Rantone mit bem Besuch, fie in ihrem Beftreben zu unterftugen, fei es durch Ginfendung von Mits teilungen betreffend nationale Gebräuche, Aufführungen, Fefte und Gefänge, oder betreffend die Ausübung bon Sausindus ftrien, fei es durch Anerbieten von Gefellichaften ober Gruppen, die früher ichon zu ähnlichen Zwecken gebildet worden find (Jobler, Alphornblafer, Singgefellichaften, Orchefter 2c.)

Die Kommiffion bes Schweizerdorfes hat einen von ihrer Bicepräfibenten, Nationalrat Rutty in Genf, für die Leitung bieses Teils ihres Programms bezeichnet, und es ift die bezügliche Spezialkommission (Fistommission) für genauere Ans gaben gerne bereit.

Der Berkehrsverein Genf hat auf ein ihm vom Central' tomitee ber Landesausstellung eingereichtes Gesuch bin beichlossen, bem letteren eine Summe von 10,000 Fr. à fonds perdu gur Berfügung zu ftellen.

Bum Nachfolger des herrn Rieter Bodmer, ber aus Befundheitsrücksichten seine Entlassung als Brafibent ber Gruppe 5 (Baumwollinduftrie) eingereicht hat, murbe Berr Wibmer Beuger in Bogau (Burich) ernannt.

Bericiedenes.

Herr Beinrich Berchtold in Thalweil hat eidgenöffische Batente auf einen neuen Baffer = und Dampfteffel und Neuerung an Wasserheizungen genommen.

Ein verbefferter Betrolmotor, ber auch als Gas' motor funttionieren tann, wurde grn. F. Senriod" Schweizer in Hauterive (Neuchatel) vom eidgenöffischen Patentamte patentiert.

Herr J. R. Müller-Landsmann in Logwyl nahm ein eidgenöffisches Patent auf eine neue Rostanlage gur Erzielung einer rauchlosen Fenerung.

Ein Motor für fluffige Rohlenmafferstoffe, wie Be' troleum ic. murbe grn. Samuel Bächtold in Sted' born vom eidgen. Patentamte patentiert.

Auf einen Staubkollektor haben Chr. Rungel und Emil Hofer in Bafel (Klofterberg 21), ein eidg. Patent erhalten.

Ein neuer Fenerwehr-Ausruftungsapparat wurde vom eidg. Patentamte Herrn Rudolf Horner, Feuerwehr Rommiffar in Bafel, patentiert.